

Pressemitteilung

Es wird bunt am Nockherberg

Ein eigens dafür einberufenes Expertengremium hat die Gestaltung der Gebäude Am Alten Eiswerk auf dem Areal an der Falkenstraße beschlossen. Auf der Münchner Immobilienmesse MIM haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich für eine der rund 160 freifinanzierten Wohneinheiten vormerken zu lassen.

München, 23. März 2017. Nachdem im September 2016 die Farbgebung für die Gebäude auf dem Areal an der Welfenstraße mit Aubergine und Grün festgelegt worden war, steht nun auch die Gestaltung der Gebäude Am Alten Eiswerk auf dem Teilareal an der Falkenstraße weitestgehend fest. Wie bereits 2015 in einer Bürgerinformationsveranstaltung der Bayerischen Hausbau angekündigt, werden die Gebäude nicht in weiß gehalten sein, sondern zur Falkenstraße hin einen sandfarbenen Anstrich erhalten. Als Reminiszenz an die Ziegelbauten der alten Münchner Brauereien wird der Sockel des Gebäudeensembles durch dunkel getönte Klinkerriemchen gestaltet. Darauf einigte sich das Gestaltungsgremium, bestehend aus Architekten sowie Vertretern der Landeshauptstadt, des Bezirksausschusses und der Bayerischen Hausbau. Weitere Details der Gestaltung – beispielsweise der zum Innenhof und zum Auer Mühlbach gerichteten Fassaden – befinden sich derzeit noch in der Ausarbeitung.

„Die Gebäude, deren Entwürfe von Steidle Architekten aus München und Caruso St John Architects aus London stammen, erhalten durch die offene bauliche Struktur und individuelle Farbgebung eine differenzierte Gestaltung“, betont Dr. Jürgen Büllesbach, Vorsitzender der Geschäftsführung der Bayerischen Hausbau.

Im südöstlichen Eck öffnet sich das Gebäudeensemble zum Auer Mühlbach hin und ermöglicht somit den zum Innenhof gelegenen Wohnungen einen Sichtbezug zur Grünfläche am Wasser. Die Dachflächen werden zudem teilweise als gemeinschaftlich und privat nutzbare Dachgärten angelegt.

In direkter Nachbarschaft der Gebäude befindet sich die denkmalgeschützte, älteste noch an ihrem Originalplatz befindliche Eismaschine von Carl von Linde aus dem Jahr 1881. Auf diese nimmt der Name der Neubebauung Am Alten Eiswerk Bezug.

Am Alten Eiswerk, Teilareal Falkenstraße – Ein erster Eindruck

Einen ersten Eindruck der Entwicklung Am Alten Eiswerk in der Falkenstraße können interessierte Bürger vom 24. bis 26. März auf der Münchner Immobilienmesse MIM am Stand der Bayerischen Hausbau gewinnen. Neben umfassender Beratung sind auch erste Informationsmaterialien zur geplanten Bebauung erhältlich, die neben rund 160 freifinanzierten und rund 50 geförderten Wohnungen auch eine freistehende Kindertagesstätte in der alten Braumeistervilla

südlich des Auer Mühlbachs und Flächen für Einzelhandel an der Falkenstraße integrieren wird. Zudem besteht die Möglichkeit, sich für die freifinanzierten Wohneinheiten vormerken zu lassen, darunter Ein- und Eineinhalb-Zimmer-Apartments sowie Zwei- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen. Der Vertriebsstart der Wohnungen ist für Herbst 2017 vorgesehen. Weitere Informationen finden Interessenten auf der Website www.wohnen-am-eiswerk.de.

Teilareal Regerstraße – Architektonische Vielfalt

Die Gebäude der drei Teilareale an der Welfen-, der Reger- und der Falkenstraße werden durch mehrere Architekturbüros entworfen, um eine abwechslungsreiche Fassadengestaltung und Adressbildung zu ermöglichen. So werden etwa Höhe und Breite der Häuser in der Regerstraße variieren, um Akzente zu setzen und die Ablesbarkeit von Einzelhäusern zu ermöglichen.

Das Gestaltungsgremium für das Areal an der Regerstraße beschließt im Sommer 2017 über die Fassadengestaltung der Gebäudeabschnitte. Im Anschluss daran wird es wie in den vergangenen Jahren auch 2017 wieder eine Bürgerinformationsveranstaltung geben, im Rahmen derer die Bayerische Hausbau der Öffentlichkeit die Gesamtgestaltung der drei Baugebiete vorstellen wird.

Welfengarten, Teilareal Welfenstraße – Grün, Aubergine und Rot

Der Entwurf für die Gebäude auf dem Teilareal an der Welfenstraße, dem sogenannten Welfengarten, zeichnet sich besonders durch über die gesamte Hausbreite gewölbte, vorspringende Regelgeschosse aus. Abgesetzte Erker im Obergeschoss sorgen zudem für eine lebhafte Dachlandschaft. Auch in punkto Farbwahl wird der Neubau, wie durch das Gestaltungsgremium in 2016 beschlossen, Akzente setzen. Er versteht sich als Antwort auf den gegenüberliegenden historischen Weilerblock: Die Fassade an der Welfenstraße wird in Grün gehalten sein. Gauben und Gebäudesockel sind auberginefarben. Die straßenabgewandte Gebäuderückseite wird eine rote Farbgebung mit abgesetzten weißen Fensterumrahmungen erhalten. Der ruhig gelegene Innenhof des Welfengartens dient den Bewohnern als Rückzugsmöglichkeit und wird vielfältig bepflanzt.

1.500 Wohnungen für Familien, Paare und Singles

Auf den insgesamt rund neun Hektar großen Arealen an der Welfen-, der Falken- und der Regerstraße plant die Bayerische Hausbau in der Münchner Au rund 1.500 Wohnungen für Familien, Paare und Singles. Bis zu 3.500 Menschen werden auf insgesamt rund 148.800 m² Geschossfläche ein neues Zuhause finden. Dabei werden die Vorgaben der sozialgerechten Bodennutzung eingehalten: 30 Prozent der Wohnfläche sind für geförderten Wohnungsbau vorgesehen. Mit ergänzenden Handels-, Gastronomie- und Dienstleistungsflächen – darunter vier sogenannte Häuser für Kinder – wird eine Infrastruktur geschaffen, die nicht nur für das neue Quartier, sondern auch für die direkte Umgebung einen Mehrwert bietet. Darüber hinaus plant die Bayerische Hausbau auf den bisherig ausschließlich industriell genutzten und vollständig versiegelten Arealen auf mehr als 14.000 m² weitläufige Grünflächen mit Spielanlagen für Kinder. Ein Fuß- und Radwegenetz wird bestehende Wege sinnvoll fortsetzen und zudem neue Wegebeziehungen ermöglichen.

Gebaut wird ab dem Frühjahr 2017

Begonnen haben die Abbrucharbeiten der Bestandsgebäude an der Falkenstraße Ende 2016. Mit den Bauarbeiten startet die Bayerische Hausbau in der Welfenstraße im Frühjahr 2017 und in der Falkenstraße im Frühjahr 2018. Die ersten Bewohner können dann voraussichtlich Ende 2019 in die Gebäude an der Falken- und an der Welfenstraße einziehen. Ein Teil der Gebäude in der Regerstraße – auf diesem Areal ist ebenfalls im Frühjahr 2018 Baubeginn – wird 2020 bezugsfertig sein. Insgesamt sollen die Arbeiten bis 2023 abgeschlossen werden.

Über die Bayerische Hausbau

Die Bayerische Hausbau ist eines der großen integrierten Immobilienunternehmen in Deutschland. Mit einem Immobilienportfolio im Wert von rund 2,5 Milliarden Euro nimmt sie nicht zuletzt in ihrem Stammmarkt München eine Spitzenposition ein. Rund 200 Mitarbeiter tragen zu diesem Erfolg bei. Die Bayerische Hausbau bündelt die Bau- und Immobilienaktivitäten der Schörghuber Unternehmensgruppe. Das Leistungsspektrum umfasst die Geschäftsfelder Immobilien und Development. Dazu gehören klassische Bauträgeraktivitäten, professionelles Asset- und Portfoliomanagement sowie Property Management für die eigenen Bestandsimmobilien. Die Bayerische Hausbau ist Teil der Schörghuber Unternehmensgruppe, die neben dem Bau- und Immobiliengeschäft auch in den Bereichen Getränke, Hotel und Seafood unternehmerisch tätig ist. www.hausbau.de.

Pressekontakt Bayerische Hausbau
Sabine Hagn | Pressesprecherin
Denninger Straße 165 | 81925 München
Telefon +49 89 9238-467 | Telefax +49 89 9238-603
sa.hagn@hausbau.de | www.hausbau.de